An die

Gemeinde Essen
Herrn Bürgermeister Kreßmann

Antrag der SPD-Fraktion 20200917

Beitritt zum Bündnis "Niedersachsen hält zusammen"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Betr.: Die Gemeinde Essen (Oldenburg) tritt dem Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“ bei.

Das Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“ ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Politik und Zivilgesellschaft mit vielen relevanten Akteurinnen und Akteuren. Es dient der Stärkung des Zusammenhalts unserer Gesellschaft während und infolge der Corona-Krise. Das Bündnis ist eine offene, lebendige und vielfältige Allianz, der sich alle, die für eine freiheitliche, solidarische, tolerante und demokratische Gesellschaft eintreten, anschließen können. Für diese Werte stehen wir in unserer Gemeinde Essen (Oldenburg) ein und möchten dies konsequent mit dem Beitritt zu diesem Bündnis auch deutlich machen.

Begründung:

Das Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“ gründete sich am 16. Juni als Plattform. Es versteht sich als eine überparteiliche Allianz, an der sich u.a. die Landesregierung, der DGB, die Unternehmensverbände Niedersachsen, die evangelische und katholische Kirche, die kommunalen Spitzenverbände sowie die Landtagsfraktionen von SPD, CDU, FDP und Grüne angeschlossen haben.

Auch in unserem Bundesland hat die Corona-Krise starke wirtschaftliche und gesellschaftliche Spuren hinterlassen. Einschränkungen sind notwendig geworden und unser Alltag hat sich verändert und damit auch unser gesamtes Miteinander. Wir haben eine gemeinsame Verantwortung, Freiheit und Sicherheit miteinander in Einklang zu bringen. Auf der einen Seite genießt die Gesundheit jedes einzelnen Menschen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Kultur, Konstitution und finanzieller Situation – höchste Bedeutung. Auf der anderen Seite stellen wirtschaftliche und soziale Härten durch Corona den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf die Probe.

Mit dem Beitritt zum Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“ machen wir uns daher gemeinsam mit vielen niedersächsischen Akteurinnen und Akteuren für ein Miteinander in Zeiten von Corona und darüber hinaus stark und setzen ein Zeichen für Mitmenschlichkeit und gelebte Nächstenliebe im Alltag. Wo Veranstaltungen wegen des Abstandsgebotes in den Hintergrund treten, gewinnen die Vernetzung über digitale Kanäle und mediale Aktionen an Bedeutung. Aber auch vor Ort soll für pragmatische Hilfsangebote geworben werden – auch und insbesondere gemeinsam mit den vielen ehrenamtlichen Partnerinnen und Partnern in Niedersachsen und in unserer Gemeinde Essen (Oldenburg).

Folgender Tagesordnungspunkt wird für die kommenden Sitzungen vorgeschlagen:

Beitritt zum Bündnis "Niedersachsen hält zusammen"

Mit freundlichen Grüßen,

im Namen der SPD-Fraktion Essen (Oldenburg)

Detlef Kolde, Fraktionsvorsitzender